



Münster, 05.02.2026

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elke Kraut- Kleinschmidt
Pantaleonplatz 7
48161 Münster

Antrag auf Prüfung durch die Verwaltung: Halteverbot auf dem Enschedeweg

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Enschedeweg vom Kreuzungsbereich mit der Hensenstraße bis zur Einmündung des Rüschausweg ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet wird.

Begründung:

Auf dem Enschedeweg stehen ab dem Kreuzungsbereich mit der Hensenstraße bis zur Einmündung des Rüschausweg Dauerparker.

Insbesondere im Berufsverkehr werden die Linienbusse durch die am Fahrbahnrand parkenden Fahrzeuge ausgebremst.

Besonders kritisch ist der Bereich von der Kreuzung mit der Hensenstraße bis zur Bushaltestelle „Gescherweg A“, wenn auf der Linksabbiegerspur vor der Ampel Fahrzeuge warten. Aufgrund der parkenden Fahrzeuge am rechten Fahrbahnrand haben Busse und LKW, manchmal auch PKW keine Chance durchzukommen und müssen warten, bis die Linksabbieger an der Ampel „Grün“ bekommen und gefahren sind.

Auf jeden Fall wird der Verkehr ab der Einmündung des Rad-/Fußwegs vom Gronauweg und vor den Häusern Enschedeweg 59-61 b, wenn das Abstandsgebot zur durchgezogenen Mittellinie nicht eingehalten wird.

Aufgrund dieser Situation passiert es auch, dass Fahrzeuge aufgrund des Rückstaus noch im Kreuzungsbereich stehen.

Damit der ÖPNV störungsfrei fahren kann und sich nicht verspätet, soll geprüft werden, ob ein Halteverbot eingerichtet werden kann.



gezeichnet:

Nicholas Reuting

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Karin Park-Luikenga

Nils Schappler

Peter Wolfgarten

Hammer Straße 10 • 48153 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0 • Telefax (02 51)
4 18 42-44 post@cdu-muenster.de •
www.cdu-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: IBAN DE96 4005 0150 0000 131318 • BIC: WELADED1MST • Sparkasse
Münsterland Ost